

## BILLIE BLUE

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Antje Knapp

### Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche, Schüler:innen sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei BILLIE BLUE finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. **Aufgaben vor dem Film**
2. **Aufgaben während der Filmsichtung**
3. **Aufgaben nach dem Film**
  - I – Sexualität – Tabu oder nicht?
    - a) Sprechen
    - b) Schuld?
    - c) Zeigen
  - II – Umsetzung

Einige Aufgaben enthalten an die Thematik des Films anknüpfende Fragen zu pornografischen Inhalten. Diese sind je nach Klassenstufe optional zu verstehen und entsprechend gekennzeichnet (*Optionale, alterssensible Aufgaben*).

## BILLIE BLUE

Coeur de slush. Kanada 2023. 84 Min.

Regie: Mariloup Wolfe

Drehbuch: Sarah-Maude Beauchesne

Sprachfassung: Französisch mit englischen Untertiteln

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerbssektion »Teens«, empfohlen ab 14

**Themenstichworte:** Familie, Freundschaft, Identität, Pubertät, erste Liebe, Sexualität, Menstruation, Sex, Konflikt/-bewältigung, Selbstbewusstsein, weibliche Komplizenschaft, Emanzipation, Verantwortung, Vertrauen, Enttäuschung, Erwachsenwerden, Poesie, Musik

**Inhalt** Billie ist 16 und, wie sie von sich selbst sagt, schon immer eine Spätzünderin gewesen. Ausgerechnet einen Tag vor dem Beginn des Ferienjobs als Schwimmaufsicht im Freizeitpark bekommt sie zum ersten Mal ihre Tage. Und noch etwas passiert zum ersten Mal: Sie verliebt sich in Pierre, in dessen blaue Augen sie stürzt wie in einen bodenlosen Swimmingpool. Es funkelt zwischen den beiden, doch ausgerechnet ihre perfekte Schwester Annette ist auch hinter Pierre her. Naja, das kann sie sich ja dann wohl abschminken. Auch Pierre macht einen Rückzieher, als Billie ihm gesteht, dass sie noch Jungfrau ist. Doch Billie ist schwer verliebt und möchte sich diese Erfahrung von nichts und niemandem nehmen lassen. So kämpft sie um Pierre und durchsteht Liebe und Peinlichkeiten und, oh Wunder, Pierre zieht sie Annette vor! Doch das „erste Mal“ ist nicht so, wie erwartet, und auch der Tag danach ist alles andere als romantisch. Als Billie alles auf eine Karte setzt, und Pierre ihre tiefe Liebe gesteht, stellt Pierre deutlich klar, dass er diese nicht erwidert. Tief verletzt findet Billie bei ihren Freundinnen Trost. Bei einem Badeunfall geht es plötzlich um Leben und Tod von Annette, und Billie wird klar, wie nahe sie daran war, ihre Schwester zu verlieren. Am Ende des ereignisreichen Sommers stellt Billie fest, dass Liebe und Liebeskummer nahe beieinander liegen, und dass das Wichtigste auf Erden der Rückhalt von Freundinnen und Familie ist.

**Umsetzung** Wie auch in der Romanvorlage führt Billie als Ich-Erzählerin durch den Film. Dies erlaubt eine intensive Nähe des Publikums zu ihrer Gefühlswelt, noch unterstrichen dadurch, dass sie ihren Empfindungen des Verliebenseins und Entliebenseins in ihren „Sommer-Gedichten“ Ausdruck verleiht. Ihre Gefühlswelt findet ihr Pendant in den suggestiv inszenierten Bildern im Freizeitpark. Tagsüber voll pulsierendem Leben, voll lachender Menschen und Energie, verwandeln sich die leeren Rutschbahnröhren und stillen Wasseroberflächen bei Nacht in die melancholischen Landschaften aus Billies Seelenleben. Gepaart mit der eindringlichen Filmmusik schafft es der Film, die verwirrenden Stimmungen der ersten Liebe, des Begehrens und den Schmerz der Ablehnung plastisch darzustellen, und das Publikum unweigerlich in den Strudel der Gefühle der Protagonistin mit hineinzureißen. Die Inkongruenz von den romantischen Vorstellungen von der ersten Liebesnacht und der Realität laden zu einer offenen Aussprache ein über Sexualität, Gefühle und Schmerz. Dabei wird durch die sorgfältige Inszenierung von Pierre, und seiner immer wieder respektvollen Rückfragen an Billie klar, dass ein „Scheitern“ nicht auf einen „Schuldigen“ zurückzuführen sein muss, sondern schlicht in unterschiedlichen Erwartungen verankert sein kann. Die Inszenierung des Sexualaktes, die Nacktheit zeigt, ohne pornografisch zu sein, bietet die Möglichkeit zur Reflexion darüber, welche Bilder jede:r einzelne sehen möchte, und welche lieber nicht, und welche Darstellungen von Sexualität für einen respektvollen Umgang miteinander förderlich sind. Nicht zuletzt richtet sich der Film durch Billies Schlussfolgerungen gegen einen Konkurrenzkampf unter Frauen und formuliert ein offenes Plädoyer für weibliche Komplizenschaft im Sinne einer positiven *Sisterhood*.

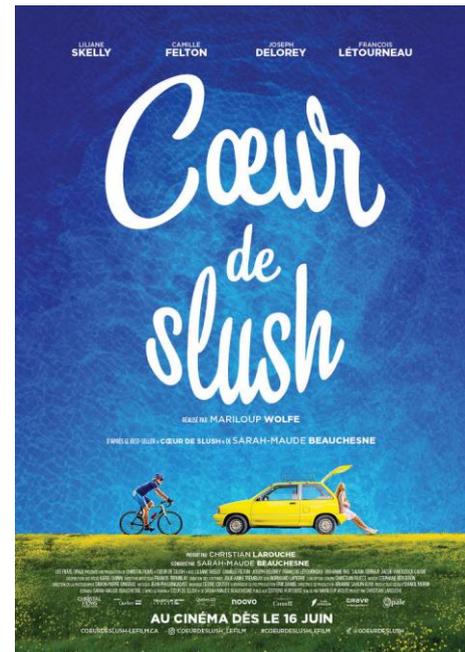
## 1. Aufgaben vor dem Film



### a) Filmplakat

„Sommer, Sonne, Schwimmbad, Slush-Eis, erste Liebe“, so in etwa könnte eine kurze Zusammenfassung des Films BILLIE BLUE (Im französischen Original: Coeur de Slush) lauten. Hier seht ihr zwei verschiedene

Filmplakate: Welches würde euch dazu verlocken, euch den Film im Kino anzusehen? Oder findet ihr keins der beiden Plakate überzeugend? Wie



müsste ein Plakat designt sein, damit es euch Lust macht, den Film zu sehen?

- Entwerft ein Plakat (zum Beispiel auf [www.canva.com](http://www.canva.com)).
- Für eure Inspiration könnt ihr euch den (original französischen) Trailer des Films ansehen <https://www.showtimes.com/movies/billie-blue-171200/videos/> und die englische *Synopsis*, also Kurzbeschreibung des Films durchlesen.
- Zur Gestaltung des Plakats stehen euch unter <https://www.cinoche.com/films/coeur-de-slush/galerie> einige *Filmstills*, also Fotogramme aus dem Film zur Verfügung.
- 

### b) Liebesfilm

In BILLIE BLUE geht es um die erste Liebe eines 16-jährigen Mädchens. Besprecht in Kleingruppen oder im Plenum, welche Erfahrung ihr bisher mit dem Thema Liebe und Sexualität in Filmen und Videos gemacht habt. Dabei geht es um Bilder, die ihr euch aus eigenem Interesse angesehen habt, aber auch um Aufnahmen, die euch ohne euer Zutun über die sozialen Netzwerke zugespielt worden sind. Ihr könnt dabei z.B. auf folgende Themen eingehen:

- Habt ihr überhaupt Lust, einen Liebesfilm zu sehen, oder würdet ihr ein anderes Genre bevorzugen?
- Was sollte in einem Liebesfilm gezeigt werden, was nicht?  
Gefühl – Augen – Haut – Haar – Körperteile – Küsse – nackte Körper – explizite sexuelle Handlungen – eher nur angedeuteter Sex – Liebeskummer – Happy End

#### Optionale, alterssensible Aufgaben:

- Was ist der Unterschied zwischen einem Liebesfilm und einem Porno?  
Wenn ihr einen Liebesfilm seht, fühlt ihr euch: stimuliert – interessiert – mitfühlend – irritiert – peinlich berührt – beleidigt – verletzt – angeekelt?  
Wenn ihr ein Porno seht, fühlt ihr euch: stimuliert – interessiert – mitfühlend – irritiert – peinlich berührt – beleidigt – verletzt – angeekelt?

- Diskutiert: Für wen oder zu welchem Zweck werden eurer Meinung nach zum einen Liebesfilme, zum anderen aber auch Pornos hergestellt? Was ist der Unterschied? Wer sollte sie sich ansehen, wer nicht? Warum?

## 2. Aufgaben während der Filmsichtung

Wenn wir einen Film sehen, sind wir meist ganz in die Handlung vertieft, lassen uns von der Geschichte, den Bildern und Tönen vollkommen vereinnahmen. Das ist gut so! Denn im Kino können wir Dinge mitverfolgen, die wir oft im wahren Leben so nicht erleben können. Doch zumeist steckt ein Film so voller Details, dass wir manche Dinge übersehen können. Im Folgenden findet ihr eine Liste von Sichtungsaufgaben, die ihr euch jetzt durchlesen könnt, um die Fragen direkt nach dem Kinobesuch zu beantworten.

Welche Farben werden im Film genannt? Sind diese auch in den Bildern sichtbar?

---

---

---

Welche Bilder beschreiben das Gefühl des Verliebtseins? Welche das des Liebeskummers?

---

---

---

Welcher Filmfigur fühlst du dich am nächsten?

---

---

---

Wie und in welchen Momenten unterstreicht die Filmmusik das Gefühl der Protagonistin?

---

---

---

Im Film werden (teilweise) nackte Körper gezeigt und eine sexuelle Handlung angedeutet. Wie hast du dich bei dieser Szene als Zuschauer:in gefühlt? War dieser Moment für dich  für den Film passend erzählt  zu deutlich inszeniert  zu ungenau gezeigt, d.h. ich hätte gerne mehr gesehen. Begründe deine Antwort.

---

---

---

---

---

## I. Sexualität – Tabu oder nicht?



### a) Sprechen

Gleich zu Beginn, mit den ersten beiden Bildern des Films steht fest: In BILLIE BLUE werden Tabus gebrochen. Menstruationsblut ist etwas, das häufig (leider) immer noch versteckt wird, und mit Scham, Schmutz und Ekel behaftet ist. Dabei ist es etwas ganz Natürliches und Wichtiges, als Mädchen seine Periode zu bekommen, denn sie ist ein eindeutiges Zeichen für einen sich gesund entwickelnden Körper.

Neben den Veränderungen in der Pubertät und dem Entdecken der Liebe und des Begehrens geht es in BILLIE BLUE auch um das offene Sprechen können über Gefühle und Sexualität. Billie tauscht sich im Laufe des Films mit mehreren Menschen aus und verfasst Gedichte. Beschreibt, welche unterschiedlichen Dinge mit wem sie jeweils anspricht.

- Mit ihren Freundinnen Rosine und Juliette
- Mit ihrer Schwester Annette
- Mit ihrem Vater
- Mit Pierre
- In ihren Gedichten



Nicht immer gibt es diese Menschen um einen herum, und nicht immer ergibt es sich, mit ihnen in einer wichtigen Situation sprechen zu können. Wenn du dringend etwas besprechen musst, und niemand ist da, der dir zuhört, so hast du die Möglichkeit zu einer unkomplizierten

Beratung über das Internet oder Telefon. Zum Thema Liebe und Sexualität zum Beispiel hier:

<https://www.loveline.de/>

Zu weiteren Themen findest du unterschiedliche Angebote hier:

[https://www.recht-relaxed.de/WebS/RechtRelaxed/DE/HolDirHilfe/holDirHilfe\\_node.html](https://www.recht-relaxed.de/WebS/RechtRelaxed/DE/HolDirHilfe/holDirHilfe_node.html)

## b) Schuld?

In Billie Blue geht es um Billies erste Liebe – und ihren Liebeskummer. Besprecht in kleinen Gruppen, die möglichst mit Vertreter:innen verschiedener Geschlechter besetzt sind, eure Meinung zum Film. Hat sich eurer Meinung nach jemand richtig oder falsch verhalten? Hat irgendjemand an irgendetwas Schuld? Diskutiert das Verhalten von Billie und Pierre in folgenden Situationen, und werdet euch darüber klar, welches Verhalten, oder welche Aussagen ihr positiv bzw. negativ bewertet. Welches Verhalten würdet ihr euch in einer entsprechenden Situation vom Gegenüber wünschen?

- Der erste Kuss nachts im Schwimmbad
- Pierres Ablehnung von Billie: „Ich will nicht der erste sein, der mit dir schläft.“
- Die Einladung von Pierres Handy, die aber seine Freunde geschrieben haben
- Das Treffen in Pierres Zimmer und der Sex
- Der Tag danach
- Billies Gesangs-Auftritt in der Bar
- Billies Ablehnung der Bitte von Pierre, noch einmal mit ihr sprechen zu können

## c) Zeigen

Unter Aufgabe 1.b) **Liebesfilm** habt ihr euch darüber ausgetauscht, wie deutlich ihr im Liebesfilm Körper und sexuelle Handlungen gezeigt bekommen wollt, und seid euch unter 2. **Sichtungsaufgaben** darüber bewusst geworden, welche Gefühle euch bei der Sichtung von BILLIE BLUE begleitet haben.

- Tauscht euch darüber aus, wie ihr die Darstellung von Sexualität in BILLIE BLUE empfunden habt.
- Diskutiert nun darüber, inwieweit die Darstellungen von erster Liebe und Sexualität in diesem Jugendfilm die Aufgabe haben, offener über ein Tabu-Thema ins Gespräch zu kommen. Billies Frage an ihren Vater „Es ist nicht so wie im Film, stimmts?“ kann eure Gedanken inspirieren.

Optionale, alterssensible Aufgaben:

- Pornographische Aufnahmen scheinen auf den ersten Blick auch die Aufgabe zu haben, Tabus zu brechen, indem es scheinbar nichts gibt, was nicht gezeigt wird. Tatsächlich gibt es aber mehreres, das in Pornos nicht angesprochen wird, und somit zum Tabu wird:
  - Gefühle
  - Schmerzen
  - Einverständnis beider Sexualpartner:innen
  - Lustempfinden beider Sexualpartner:innen

Tauscht euch über eure (freiwilligen oder unfreiwilligen) Erfahrungen mit pornografischen Darstellungen im Internet aus. Welche Auswirkungen kann es eurer Meinung nach auf Kinder bzw. Jugendliche haben, wenn sie bereits in jungen Jahren Zugang zu dieser Darstellung von Sexualität haben?

## II. Umsetzung

### a) Gefühle in Worten und Bildern - summer poems

BILLIE BLUE ist aus der Perspektive der Protagonistin Billie erzählt. Ihre Off-Stimme führt durch den Film, sie selbst erzählt in der Ich-Perspektive über sich und ihre Erlebnisse. Dies findet sich häufig in Literaturverfilmungen, die einen ebenso gestaltete Erzählperspektive eines Romans aufgreifen. Sarah-Maude Beauchesne, die Autorin des Jugendbuches „Coeur de Slush“ spricht von einem stark autobiografisch angelehnten Plot. Einen Hinweis darauf findet sich in der Tatsache, dass auch Billie ihre Gefühle schreibend verarbeitet und es deutlich wird, dass sie weiter schreiben will.

#### Summer Poem # 1:

Hair flying in the June breeze  
The night drags on  
Alongside a stranger  
with pool-blue eyes  
I learn to fly.

#### Summer Poem # 2:

Your eyes, caribbean sea and blueberries,  
your hair, golden halo,  
field of wheat and buttery popcorn,  
make me want to love you,  
even though I don't know you.

#### Summer Poem # 3:

My heart, bright red,  
maybe from a sunburn,  
or maybe love painted it red,  
now it beats, fast as a bicycle  
flying down a country road,  
whose serpentine curves  
invite you to make love.

#### Summer Poem # 4:

I think, I know desire now.  
It's like beeing out of breath in a deep pool.  
It's struggling to stay at the waters surface.  
It's keeping your head out of the water  
so you don't miss one kiss.  
Breathless from beeing in love.

#### Summer Poem # whatever:

I made love.  
Or maybe I just had sex. It's unclear.  
Because what I'll remember,  
isn't the thrill of pleasure, but rather  
his body on mine  
his hips rocking back and forth  
his breath on my neck  
the smell of his skin.

And the startling pain will be with me for a  
long time.

I don't feel more like a woman.  
I'm the same Billie I ever was.

#### Summer Poem # 6:

My tears ease the sun's burn.  
All at once, it feels sweet and painful.  
Like making love, I guess.  
The summer's sorrows  
make their way down my freckled cheeks.

#### Summer Poem # 7:

My heart maybe broken  
into thousands of pieces,  
But my love lives on, warming my belly.  
It wreaked havoc, and still does.  
But I don't have the strenght  
to try to control it.

#### Final summer poem:

My 16<sup>th</sup> summer has been colourful,  
to say the least.  
Blue, like Pierre's eyes,  
the bottom of a swimming pool,  
and my tongue after sipping a frosty slushy.  
Red, like my heart,  
beating for a boy,  
but also bleeding, because of my  
complicated relationship with my sister.  
And finally sparkly,  
for all the firsts,  
which have almost made me a woman.  
And now?  
Onward – to discover new colours!

## II. Umsetzung – Gefühle in Worten und Bildern: summer poems

- Schreibt eine Kurzdefinition zu allen kursiv geschriebenen und unterstrichenen Wörtern aus dem Einleitungstext zu II. Umsetzung a) summer poems.
- Übersetzt die Gedichte ins Deutsche.
- Warum sind dies Gedichte, auch wenn sie sich nicht reimen?
- Welche Farben werden im letzten Gedicht genannt und wie werden sie näher beschrieben? Erinnert euch: Wo kommen diese Farben im Film vor? Einen Hinweis findet ihr zum Beispiel auf den Filmstills aus Aufgabe I. Sexualität – Tabu oder nicht?, aber auch auf den Filmstills auf dieser Seite.
- Ordnet jedes der folgenden Filmstills einem Gedicht zu. Achtet darauf, dass die im Gedicht beschriebenen Gefühle mit der Stimmung des Bildes Übereinstimmen.



8

- Schreibt selbst ein Gedicht, bei dem ihr eure Gefühle in Worte fasst.
- Fotografiert ein Bild, das diese Gefühle in der Stimmung des Bildes zum Ausdruck bringt. Achtet dabei auf:
  - Den Bildaufbau/ die Komposition
  - Die Farben
  - Das Licht
  - Die Haltungen und Gesten der abgebildeten Personen
- In der Sequenz, aus der das Filmstill stammt, das Billie, ihre Schwester Annette und ihre Freundin Rosine auf den Liegestühlen zeigt, möchte Pierre kurz mit Billie allein reden. Sie lehnt das ab. Was hätte er ihr gesagt? Schreibt einen kurzen Text, indem ihr entweder formuliert, was ihr glaubt, dass Pierre gesagt hätte, oder aber, was ihr gerne gehabt hättet, was Pierre gesagt hätte. Hat dieses Gespräch einen Einfluss auf das Ende des Films?
- Am Ende des Films hat Billie ihre erste Liebe verloren. Was hat sie gewonnen?